

sucht für den Fachbereich „Bürgerdienste“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter (m/w/d)  
für den Kommunalen Vollzugsdienst**

in Vollzeit.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst für die Dauer eines Jahres befristet. Die Übernahme bei entsprechender Eignung und Bewährung in ein Dauerarbeitsverhältnis ist beabsichtigt.

**Zum Tätigkeitsfeld gehören insbesondere**

- Wahrnehmung der **Aufgaben als Hilfspolizeibeamter** wie z.B. die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs einschl. Überprüfung von Mindestprofiltiefen der Reifen und Einhaltung der Hauptuntersuchungstermine mit entsprechender techn. Ausstattung, die Überwachung der Straßen- und Hinweisschilder sowie die Einhaltung der Straßen- und Gehwegreinigungspflicht nach den Satzungen der Ortsgemeinden
- Wahrnehmung von **Aufgaben des Kommunalen Vollzugsdienstes**, insbesondere die Überwachung und Durchsetzung der gemeindlichen Gefahrenabwehrverordnung und sonstiger ordnungsrechtlicher Regelungen nach dem Polizei- und Ordnungsbehördengesetz, den Immissionsschutzgesetzen, des Gaststättengesetzes, der Straßenverkehrsordnung u.a.
- Allgemeine Ermittlungstätigkeiten zur Sachverhaltsaufklärung, Anfertigung von Aktenvermerken und Ermittlungsberichten, insbesondere bei anhängigen Ordnungswidrigkeitsverfahren und im Rahmen der Amtshilfe für andere Dienststellen und Behörden
- Dienst- und Einsatzbereitschaft in Zusammenarbeit mit anderen Behörden wie z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Zoll etc.

**Wir erwarten**

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- oder Kommunalverwaltung oder
- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit der Qualifikation als „Kommunale Vollzugsbeamtin bzw. Kommunaler Vollzugsbeamter“ und/oder als „Hilfspolizeibeamtin/Hilfspolizeibeamter“ oder alternativ
- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit der Bereitschaft zur Teilnahme an einem 10-wöchigen Lehrgang mit anschließender Prüfung für kommunale Vollzugsbeamte an der Landespolizeischule sowie an einer sechswöchigen Ausbildung mit Lehrgang mit anschließender Prüfung für Hilfspolizeibeamte zum nächstmöglichen Termin

## Wir setzen voraus

- sicheres, verbindliches und kompetentes Auftreten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- die Bereitschaft zu einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung im Rahmen des Dienstplanes (auch in den Abendstunden und/oder an Samstagen/Sonntagen/Feiertagen)
- Bereitschaft zum Tragen einer Dienstkleidung
- Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Grundkenntnisse von Microsoft Office (insbesondere Word und Outlook)
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft Trainingslehrgänge zur Eigensicherung und regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen zu absolvieren
- Bereitstellung eines privaten Fahrzeuges für Dienstfahrten (bei Bedarf) gegen Kostenerstattung.

## Wir bieten Ihnen

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- eine qualifizierte Einarbeitungsphase.
- gute Verkehrsanbindung (Autobahn A 6 und Bahnhof) und kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- ein motiviertes Team in der Ordnungsverwaltung
- jährliches Leistungsentgelt (LOB)

Der Arbeitseinsatz erfolgt größtenteils im Außendienst und wird durch einen Dienstplan geregelt. Die Tätigkeit stellt erhöhte Anforderungen an die gesundheitliche Eignung, die im Rahmen einer betriebsärztlichen Untersuchung überprüft wird.

Sie können sich gerne auch bewerben, wenn Sie nur die Qualifikation für die Aufgaben der Hilfspolizeibeamtin bzw. des Hilfspolizeibeamten besitzen oder ablegen möchten.

Die Eingruppierung erfolgt nach Ablegung der notwendigen Prüfungen nach der jeweiligen Qualifikation nach der Entgeltordnung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst für den Bereich Verwaltung (TVöD-VKA). Darüber hinaus werden tarifvertragliche Zulagen und Zuschläge gewährt.

Bewerbungen (mit aussagefähigen Unterlagen) erbitten wir **bis zum 18.02.2023** an die Verbandsgemeindeverwaltung, Am Rathaus 2, 66892 Bruchmühlbach-Miesau oder per E-Mail an [bewerbung@vgbm.de](mailto:bewerbung@vgbm.de).

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nicht erfolgen. Bitte reichen Sie daher keine Originale oder Schnellhefter u. ä. ein.

Weitere Auskünfte erteilt der Fachbereichsleiter, Herr Mario Christmann, Tel. 06372/922-0200.

Verbandsgemeindeverwaltung Bruchmühlbach-Miesau, den 25.01.2023

Erik Emich  
Bürgermeister